

Maßnahmen der Stadt Marienmünster zur Energieeinsparung

a) Bisher umgesetzte Maßnahmen

- Schon 2018 wurden alle Straßenlampen auf LED umgerüstet
- Die Gebäude mit hohen Energieverbräuchen (Schule/Kita Vörden, Rathaus, Hallenbad, Kita Kollerbeck) wurden energetisch optimiert. In der Schule und im Rathaus wurde eine intelligente Heizungssteuerung eingebaut, die eine Einzelraumsteuerung möglich macht.
- In der Schule, Rathaus pp. wurden die Lampen auf LED umgerüstet. Weitere Gebäude (Hallenbad und Turnhallen in Planung)
- Durch den Umzug in ein Rechenzentrum konnten fast alle Server im Rathaus abgebaut werden.
- Im Hallenbad wurde die Wassertemperatur um 2°C herabgesenkt, die Sauna bleibt geschlossen. Es ist zu entscheiden, auch das Dampfbad und den Whirlpool außer Betrieb zu nehmen.
- Die Wasseraufbereitung des Schwimmbades (Filteranlagen) wurden saniert (spart Wasser und Strom)
- Die Raumlüftungsanlage des gesamten Schwimmbades wurde saniert (spart Strom)
- Schule und Kitas erhielten kontrollierte Raumlüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung. (Reduzierung von Heizkosten durch Wegfall von Fensterlüftung)
- Auf dem Dach der Kläranlage Bredenborn sorgt eine PV Anlage für erhebliche Stromkostenreduzierung
- Dienstfahräder stehen im Rathaus bereit und werden für Dienstgänge genutzt.
- Keine Warmwasserbereitung fürs Händewaschen.
- Temperaturabsenkung in öffentlichen Gebäuden
- Hausmeister wurden sensibilisiert.
- Mitarbeiter der Stadtverwaltung wurden sensibilisiert (z.B. Licht- und Monitorabschaltung bei vorübergehender Abwesenheit)
- Mitarbeiter melden Abwesenheiten, damit ihre Büros nicht unnötig geheizt werden. Homeoffice war bei uns schon vor Corona und der Energiekrise geübte Praxis.
- Sensibilisierung der Bevölkerung über Mitteilungsblatt (auch zu Weihnachtsbeleuchtung)
- Gebäudebeleuchtungen (Kirchen, Krieger Ehrenmale) wurden abgeschaltet

b) Geplante bzw. mögliche Maßnahmen

- Für Schule, Hallenbad, Rathaus, Turnhalle Vörden wird von Gas auf Holzhackschnitzel umgerüstet
- Geplant ist der Bau von PV-Anlagen auf 10 weiteren Gebäuden der Stadt.
- Die Straßenbeleuchtung wird künftig von 23:30 Uhr bis 5:00 Uhr ausgeschaltet und die Intensität auf 50 % reduziert.
- Carsharing unter Einbeziehung eines E-Fahrzeugs wurde über eine kreisweite Lösung in Auftrag gegeben.
- Eine zentrale Messung und Steuerung der Heizung, Strom und Wasserverbräuche soll über LoRaWan künftig möglich gemacht werden, um Ausreißer frühzeitig zu erkennen und gegensteuern zu können.
- Zu entscheiden ist, die Duschen in den Turnhallen abzustellen und die Temperatur (bis auf Vörden wg. der Grundschule) auf 15° C zu senken.

- Möglich wäre die Abdeckung der Wasserfläche im Hallenbad bei Nichtbenutzung, um Wärmeverluste und Energiekosten durch Luftentfeuchtung zu sparen.
- Asylbewerberwohnheime: Optimierung der Technik und Sensibilisierung der Gäste
- Aktuelle und geplante Neu – und Umbauten erhalten modernste energiesparende Gebäudetechnik und zeitgemäße Dämmstandards.
- Im gesamten städtischen Gebäudebestand werden die Heizkreispumpen gegen Hocheffizienzpumpen getauscht.